

Bewertung eurer Schulleitung

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 15. September 2012 11:04

Zitat von Mikael

die pädagogische Leitung einer Schule (und darum sollte es hauptsächlich gehen)

Sicherlich sollte es hauptsächlich darum gehen, aber gerade im Zuge der selbstverwalteten Schule haben die SL leider einen riesen Batzen Verwaltungskram aufgeladen bekommen, für den sie nicht ausgebildet sind.

In meiner Ausbildungsschule hatten wir eine männliche SL, die noch recht neu war. Deren Vorgänger hatten den Laden sehr runtergewirtschaftet, so dass die Eltern ihre Kinder lieber an dem anderen GYM des Ortes angemeldet haben und die Klassen lediglich zwei-zügig vorhanden waren, wären bei der "Konkurrenz" vier-zügig gearbeitet wurde. Die neue SL war nett, präsent, hatte ein offener Ohr, konnte aber auch bestimmt sein.

An meiner jetzigen Schule gab es vor Kurzem einen Wechsel in der Schulleiterstelle. Das gesamte Kollegium hat diesem Tag mit Grauen entgegen gesehen, da unsere Schulleiterin sehr beliebt war. Flache Hierarchien, eine offene Art, ein weiblicher Touch im Sinne von auch small talk halten und sich um die Kollegen kümmern. Welchem Druck ein Schulleiter ausgesetzt ist, habe ich aus erster Hand mit bekommen, da ich über eine Ecke in engerer Verbindung zur SL stand. Kein Wochenende frei, Ferien fast komplett mit Arbeit gefüllt (das, was liegen geblieben war, Bewerbungsgespräche etc.), dazu Verwaltung, Verwaltung, Verwaltung, Statistiken für alles und jeden führen, Bürokratie ohne Ende und dazu natürlich noch die pädagogische Komponenten, welche unsere alte SL sehr ernstnahm und gut umsetzte. Obendrein hatten wir bis vor zwei Jahren noch ein paar sehr schwierige Kollegen, die sich allerhand geleistet haben und entsprechend für Unmut auf allen Ebenen sorgten. Unsere SL blieb dabei immer freundlich und fair. Sie hat sich erfolgreich auf einen andere Posten im Kontext Schule beworben, wo sie nun zwar auch viel zu tun hat, aber definitiv mehr Zeit für sich und ihre Familie.

Für die Neubesetzung fanden sich nicht viele Bewerber. Es hat sich wohl mittlerweile rumgesprochen, dass dies ein undankbarer Job ist. Er zieht leider auch gerne Persönlichkeiten an, die knallhart Chef spielen wollen und sich als Kaiser sehen. Die Stelle ist zum Glück nicht mit diesem Bewerber besetzt worden. Der neue SL scheint allerdings nicht so richtig warm zu werden mit dem Job und wirkt auf uns als hätte ihn die Komplexität des Jobs an unserer großen Schule sehr überfahren.

Grüße
Raket-O-Katz